

Sicherheits- und Gefahrenhinweise für die Nutzung von Büchern und Seminaren

Die EU und der deutsche Staat verlangen, dass zu allen käuflichen Waren Sicherheits- und Gefahrenhinweise von den Produzenten veröffentlicht werden.

Nun gut, die Bürokraten sollen ihren Willen haben.

Man kann sich am Papier in den Büchern die Finger aufschneiden, wie an jedem anderen Karton und an jedem Küchenmesser auch. Tragen Sie gegebenenfalls Schutzhandschuhe beim Umblättern.

Wenn ein Buch aus 10 m Höhe jemandem auf den Kopf fällt, kann es zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod kommen. Lesen Sie also nicht direkt am geöffneten Fenster, wenn Sie in einer oberen Etage wohnen.

Das Papier in den Büchern unterhält Brände, ist aber nicht explosiv. Achten Sie darauf, dass keine brennenden Kerzen in der Nähe stehen und warten Sie Ihre Rauchmelder regelmäßig.

Die Druckfarben könnten zu allergischen Reaktionen führen. Weïßen Sie Ihren Arzt darauf hin, dass Sie gelesen haben.

Die zerlegten Spiralbindungen dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, da sie event. verschluckt werden können.

Die größte Gefahr der Bücher und der Seminare ist aber die Vermittlung von Wissen. Der Inhalt kann zu Wissen führen, zum Denken anregen und zu eigenen Ansichten und selbständigen Entscheidungen beitragen, die dann vielleicht nicht mainstream sind.

Aber: Machen Sie sich keine Sorgen. Wenn diese Inhalte nicht den Ansichten der Regierung entsprechen, greifen das Desinformationsgesetz und/oder andere Vorschriften gegen Information und Volksverhetzung.

Solche Abweichungen vom Sollwissen führten auch in früheren Zeiten schon zu Bücherverbrennungen und zur strafrechtlichen Verfolgung der Autoren.